

Darm:

Als Darm- bzw. Hemipenisvorfall bezeichnet man die Ausstülpung des Darmes oder eines oder beider Hemipenes, beim Hemipenis zusammen mit dem Unvermögen, diesen wieder selbstständig einzufahren.

Symptome

Rotes, ev. blutendes "Anhängsel" an der Kloake. Nach einer Paarung dauert es in der Regel ein Weilchen, bis der Hemipenis/die Hemipenes wieder eingefahren sind, in diesem Fall also nicht gleich in Panik verfallen. Dauert der Einfahrprozess aber länger und scheint keine Fortschritte zu machen, ist ein Vorfall in Betracht zu ziehen.

Ursache

Die Ursachen sind vielfältig und reichen von falscher Ernährung, Entzündungen oder Parasitenbefall (Darmvorfall) bis zu Paarungsverletzungen oder Sekretstauungen (Hemipenisvorfall).

Vorsorge

Das Risiko eines Darmvorfalls kann durch eine artgerechte Haltung und durch regelmässige Kotuntersuchungen (Parasitenbefall) gemindert werden. Eine Vorsorge bei Hemipenisvorfällen ist kaum möglich.

Behandlung

Sehr wichtig ist eine frühzeitige Erkennung des Problems, da der ausgestülpte Darm oder Hemipenis sehr schnell austrocknet. Als erste Massnahme drängt sich eine Befeuchtung der ausgestülpten Teile auf, um die Austrocknung zu verhindern. Anschliessend kann man versuchen, das ausgestülpte Teil mit einem feuchten Wattestäbchen vorsichtig in die Kloake zurückzumassieren. Gelingt dies nicht, ist auf jeden Fall möglichst schnell ein Tierarzt aufzusuchen. Um die Wartezeit möglichst unbeschadet zu überbrücken, sollten kalte, feuchte Kompressen aufgelegt werden. Die weitere Behandlung erfolgt durch den Tierarzt.